

DAS SIND KEINE SCHLIMMEN SACHEN

Text: Franz HESIK

Musik: Béla CSIRKE
Arrangement: Franz HESIK

Marschtempo



Refrain

Das sind kei-ne schlim - men

B $\flat$ 7 B $\flat$ 4/9 B $\flat$ 7 E $\flat$

Sa — chen, daß ich trink so gern an Wein. Will auch nichts da-

E $\flat$ B $\flat$ 7

ge - gen ma — chen, nein, das laß ich lie - ber sein.

B $\flat$ 7 B $\flat$ 7 B $\flat$ 5+ E $\flat$

Das sind keine schlim - men Sa — chen, wann i auf a Ma - derl steh.

E $\flat$ B $\flat$ 7 E $\flat$ 7 A $\flat$

I tua halt so gern ver — na — schen, hab a gern an g'sun-den Schmäh.

A^b A^o E^b B^b7 E^b E^b7

So leb ich mein Le — ben, wie es mir ge — ge — ben und bin lang no net pas — sé.

A^b A^o E^b C7 Fm7 B^b7 E^b FINE

Vers

Immer brav sein liegt mir net, weil die Zeit so schnell ver — geht.

E^b E^o B^b7 F[#]o

Wer sein Leben nur ver — träumt, hat am Ende viel ver — säumt.

E^b E^bo B^b F7 B^b7

D.S. al FINE